

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung Kanadas, erscheint jeden Mittwoch...

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Kanadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs von Prince Albert...

12. Jahrgang, No. 41. Münster, Sask., Mittwoch, den 24. November 1915. Fortlaufende No. 613.

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung Kanadas, erscheint jeden Mittwoch...

Vom Weltkrieg.

Während sich im Laufe der vergangenen Woche auf allen anderen Kriegsschauplätzen keine wichtigen Ereignisse zutrugen...

Berlin, über Sanville, 13. Nov. — Bei der Fortsetzung der Verfolgung der serbischen Armee...

Wien, über London, 13. Nov. — Das österreichische Kriegssamt macht bekannt: Russischer Kriegsschauplatz...

Mailand, über Paris, 13. Nov. — Eine Depesche aus Genua meldet, daß sich die italienische Regierung entschlossen hat...

Washington, 13. Nov. — Das Kriegsdepartement hat heute seine Untersuchung begonnen...

Reapel, über Paris, 14. Nov. — Der 'Matino' läßt sich berichten, daß König Ferdinand von Bulgarien mit dem Papste in Unterhandlung steht...

London, 15. Nov. — Prinz Albert, der zweite Sohn König Georgs, ist an Gastritis erkrankt...

muß einige Wochen in London bleiben. Eine Depesche aus Sofia berichtet, daß der russische General Konial in Ustulab...

Konstantinopel, 15. Nov. — In seiner Thronrede bei der Eröffnung des türkischen Parlaments...

Kom, über Paris, 15. Nov. — Reisende, die aus Konstantinopel eintriften, bringen die Meldung, daß Kaiser Wilhelm dort erwartet wird...

Wien, über London, 15. Nov. — Das österreichische Kriegsamt macht bekannt: Russischer Kriegsschauplatz...

Washington, 16. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff fundierte heute an, daß er keine nachrichtliche Angelegenheiten...

Paris, 17. Nov. — Die erste Besetzung des gemeinsamen englisch-französischen Kriegsrates wurde hier heute nachmittag abgehalten...

London, 17. Nov. — Der Schiffsverkehr auf der Donau in ein außerordentlich reger...

London, 16. Nov. — Eine Depesche aus Saloniki an den 'Daily Telegraph' sagt: Die Bulgaren sind mit großen Kräften energisch bemüht...

Berlin, über London, 17. Nov. — Die Oberste Heeresleitung meldet: Der bulgarische Kriegsschauplatz...

teidung des Generals Vassil nicht durchbrechen, worauf Monastir wieder bedroht wäre.

London, 16. Nov. — Das Gerücht, daß die griechische Regierung alle alliierten Truppen...

Kom, 16. Nov. — Amlich wird angekündigt, daß zwei österreichische Flugzeuge Aresna beschossen...

Wien, über London, 16. Nov. — Das Hauptquartier macht bekannt: Alle unsere Heere verfolgen den Feind...

Washington, 16. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff fundierte heute an, daß er keine nachrichtliche Angelegenheiten...

Paris, 17. Nov. — Die erste Besetzung des gemeinsamen englisch-französischen Kriegsrates wurde hier heute nachmittag abgehalten...

London, 17. Nov. — Der Schiffsverkehr auf der Donau in ein außerordentlich reger...

London, 16. Nov. — Eine Depesche aus Saloniki an den 'Daily Telegraph' sagt: Die Bulgaren sind mit großen Kräften energisch bemüht...

Berlin, über London, 17. Nov. — Die Oberste Heeresleitung meldet: Der bulgarische Kriegsschauplatz...

Die Verfolgung der Serben macht zurechtstellende Fortschritte. Die Serben waren im Laufe der Woche...

London, 16. Nov. — Das Gerücht, daß die griechische Regierung alle alliierten Truppen...

Kom, 16. Nov. — Amlich wird angekündigt, daß zwei österreichische Flugzeuge Aresna beschossen...

Wien, über London, 16. Nov. — Das Hauptquartier macht bekannt: Alle unsere Heere verfolgen den Feind...

Washington, 16. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff fundierte heute an, daß er keine nachrichtliche Angelegenheiten...

Paris, 17. Nov. — Die erste Besetzung des gemeinsamen englisch-französischen Kriegsrates wurde hier heute nachmittag abgehalten...

London, 17. Nov. — Der Schiffsverkehr auf der Donau in ein außerordentlich reger...

London, 16. Nov. — Eine Depesche aus Saloniki an den 'Daily Telegraph' sagt: Die Bulgaren sind mit großen Kräften energisch bemüht...

Berlin, über London, 17. Nov. — Die Oberste Heeresleitung meldet: Der bulgarische Kriegsschauplatz...

und mehrere Matrosen in Reudbia. Der des 'Herrigen' Feuers schreie unter Beschlag vollig unverletzt...

London, 16. Nov. — Das Gerücht, daß die griechische Regierung alle alliierten Truppen...

Kom, 16. Nov. — Amlich wird angekündigt, daß zwei österreichische Flugzeuge Aresna beschossen...

Wien, über London, 16. Nov. — Das Hauptquartier macht bekannt: Alle unsere Heere verfolgen den Feind...

Washington, 16. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff fundierte heute an, daß er keine nachrichtliche Angelegenheiten...

Paris, 17. Nov. — Die erste Besetzung des gemeinsamen englisch-französischen Kriegsrates wurde hier heute nachmittag abgehalten...

London, 17. Nov. — Der Schiffsverkehr auf der Donau in ein außerordentlich reger...

London, 16. Nov. — Eine Depesche aus Saloniki an den 'Daily Telegraph' sagt: Die Bulgaren sind mit großen Kräften energisch bemüht...

Berlin, über London, 17. Nov. — Die Oberste Heeresleitung meldet: Der bulgarische Kriegsschauplatz...

Das 'Scheidemannamt' meldet, daß die bulgarische Armee...

London, 16. Nov. — Das Gerücht, daß die griechische Regierung alle alliierten Truppen...

Kom, 16. Nov. — Amlich wird angekündigt, daß zwei österreichische Flugzeuge Aresna beschossen...

Wien, über London, 16. Nov. — Das Hauptquartier macht bekannt: Alle unsere Heere verfolgen den Feind...

Washington, 16. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff fundierte heute an, daß er keine nachrichtliche Angelegenheiten...

Paris, 17. Nov. — Die erste Besetzung des gemeinsamen englisch-französischen Kriegsrates wurde hier heute nachmittag abgehalten...

London, 17. Nov. — Der Schiffsverkehr auf der Donau in ein außerordentlich reger...

London, 16. Nov. — Eine Depesche aus Saloniki an den 'Daily Telegraph' sagt: Die Bulgaren sind mit großen Kräften energisch bemüht...

Berlin, über London, 17. Nov. — Die Oberste Heeresleitung meldet: Der bulgarische Kriegsschauplatz...

Schwarz—Roth—Gold.

Roman von G. Rabrow.

Das alte, nobelste Wetter, und der... Um in bedächtigem Schritt in dem... Die alte, nobelste Wetter, und der... Um in bedächtigem Schritt in dem...

Der Brautwerber. Eine Geschichte vom Kammell. Auf dem Knallacher Hofe wäre... Der Brautwerber. Eine Geschichte vom Kammell. Auf dem Knallacher Hofe wäre...

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen... Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen... Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen... Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw. begeben Sie es von uns. Sie werden Geld daran sparen.

Wir haben die Agentur von Leadlay's Overall und Smits' sowie der berühmten Style Craft Anzüge... Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl in Hüten, Schuhen, Eisenwaren, Groceries und Maschinen, sowie auch alles Uebrige für den gewöhnlichen Haushalt. Auch haben wir mehrere gute Farmen zu annehmbaren Preisen zu verkaufen. Um geneigten Zuspruch bitten Henry Bruning. Münster, Sask.

J. M. Schommer, Münster, Sask. Unsere Herbst- u. Winterwaren sind eingetroffen. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

An der Front! Unsere Tapeten für 1915 sind noch an der Front und können nicht überboten werden in Bezug auf künstlerischen Wert. Die unterschiedlichen Merkmale unserer neuen Vorzugs-Tapeten sind: Gelebte Muster, Crispes Material, Eigenart der Farben, Fachmännische Ausführung. Dies sind Tapeten, die den gewöhnlichen Käufer begeistern, und der Preis ist stets niedriger als der für ähnliche Ware. Der Rest unserer 1915-Tapeten wird um 25% billiger verkauft. Jetzt ist die Zeit zum Gedächtnis, bevor es fast wird. Wir zeigen gerne Muster. G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. Apotheker The Rexall Store Schreibmaterialien

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen... Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen... Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen... Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw. begeben Sie es von uns. Sie werden Geld daran sparen. The Great Northern Lumber Co. HUMBOLDT SASK.

Grüßen Sie „Mehr Geld“ Wolf, Wolfsharte, Fuchs, weiß, Wolf, Viber, Vnr, Fischotter u. anderen Felle. Schick Eure Pelze direkt an „Schubert“, das größte Geschäft der Welt, handelt ausschließlich in Nordamerika. A. B. SHUBERT, Inc., 25 WEST AUSTIN AVE., DEPT. C-988, CHICAGO, ILL., U.S.A.

Geo. McKinney L. Moritzer Humboldt, Sask. General Hardware Pferde - Beschlagen Schmiede-Arbeiten Schmiedewerkstatt u. Maschinenlager MÜNSTER, SASK. Jowa Cream-Separator Alle Arten Eisenwaren und Sport-Artikel. Geo. McKinney Humboldt, Sask.

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen... Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen... Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen... Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw. begeben Sie es von uns. Sie werden Geld daran sparen.

L.O.G.D. St. Peter's Bote. I.O.G.L.

Das St. Peter's Bote wird von den Benediktiner-Mönchen des St. Peter's Klosters zu Münster, Sask., Kanada, herausgegeben. Es kostet pro Jahr bei Vorauszahlung in Kanada \$1.00, nach den Vereinten Staaten, Deutschland und dem Ausland \$1.50.

Agenten verlangt: Korrespondenzen, Anzeigen, oder Veränderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintriften, falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen. Probe Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder sollen nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders), Geldanweisungen, sollten auf Münzbriefe ausgeführt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man: ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Kanada.

Kirchenkalender.

Table with 3 columns: Nov. 1915, Dezbr. 1915, and the names of saints and feast days for each day.

Die kommende Woche fällt schon in die hl. Adventszeit. Man verzeihe nicht, daß in Canada jeder Mittwoch und jeder Freitag der Adventszeit ein gebotener Fast- und Abstinenztag ist.

Kirchliches.

Regina, Sask. Der hochwürdigste Bischof von Regina feierte am 10. Nov. den vierten Jahrestag seiner Konsekration mit einem feierlichen Pontifikalamt. Zur Feier hatten sich die Bischöfe von Regina, Saskatoon und Selkirk von St. Boniface, sowie Mgr. Tugan von St. Boniface und etwa 40 Priester eingefunden.

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.) Vertragspflichten gehen Serbien nach, indem es sich ihnen anschließt, oder daß es demobilisiert. Nach einer Depesche aus Athen haben die alliierten Mächte, um einen Druck auf Konstantinopel auszuüben und ihm zu zeigen, daß es ihnen ernst ist, eine Handelsblockade gegen das griechische Reich verhängt. Eine Bestätigung dieses Beschlusses ist zwar nicht zu erlangen, aber es ist sicher, daß Vord. Rüdener einen festen Standpunkt eingenommen und erklärt hat, was die Alliierten tun könnten und würden, wenn ihre Ansprüche nicht gewährt würden. Das griechische Kabinett ist zusammengesetzt um sich zu beraten, und eine Entscheidung dürfte bald zu erwarten sein. Die griechische Regierung hat neuerdings ihre Freundschaft gegen die Alliierten erklärt, aber sie hat noch keine Schritte getan, die es verhindern, daß Griechenland unter die Freunde der Zentralmächte zu zählen sei. Die alliierten Mächte werden keinen Aufschub dulden. Die Lage der serbischen Armee macht eine Verlangung der letzten Unsicherheit unmöglich. Schon machen die Serben sozusagen ihren letzten Stand vor Monastir und in den Ebenen von Kofowo. Zwar werden die Bulgaren durch ungünstiges Wetter zurückgehalten, aber sie müssen sich fast vor den Toren der letzten serbischen Hauptstadt Nitrowiza befinden. Unterdessen drängen die Truppen der Zentralmächte und der Bulgaren auch die nördliche serbische Armee langsam aber sicher zurück.

Die Deutschen machen heute die Einnahme von Kooipagar bekannt. Sie sind also auf dem Weg nach Nitrowiza. Andere Armeen drängen vom Norden, Nordwesten, Nordosten und Osten, und selbst die Montenegriner werden zurückgedrängt. Von den anglo-französischen Truppen hört man nichts. Wahrscheinlich können sie nur ihre eigenen Stellungen halten, ohne Aussicht, den Serben beizuhelfen.

Paris, 21. Nov. — Eine offizielle heute beim montenegrinischen Konsulat eingetroffene Nachricht bezeugt, daß ein Teil der serbischen Armee sich nach Montenegro zurückgezogen und mit montenegrinischen Truppen am Vuklas vereinigt hat. Sie wurden am Freitag fertig angegriffen worden.

St. Peter's Kolonie.

Watson, Herr und Frau Tise, unsere früheren Hotelbesitzer, sind nach Minnesota zurückgekehrt. Herr J. A. Green hat das Hotel wieder zurückgenommen.

Die schweren Stahlhämmer auf der Can. Northern Bahnhöhle sind jetzt von Kamrad bis Wimmer gelegt.

Herr Sebastian Sommer hat von einem 12 Acres großen Felde, Sommerbrache, 1200 Bushels Haier geerntet. Gilt. Montebraten brach 94 Bushels Haier per Acre von einem Felde 11 Acres groß.

Herr und Frau A. J. Kies kamen am 12. Nov. von ihrer Reise zurück nach Winnipeg zurück. — Herr Sillerton ist am 14. Nov. nach Winnipeg abgereist.

Die Herren H. Zimmermann und Emil Gerspacher haben ihre Dreierarbeiten für diesen Herbst eingeleitet.

Humboldt. Zwei der hiesigen Einwohnern, die ehrl. Schweitern Philomena und Euphrasia, haben verschiedene deutschen Gemeinden des Westens, darunter der St. Josephs-Kolonie, einen Besuch abgestattet.

Am 3. Dez. wird in Humboldt über drei Nebengelege abgemittelt werden, die vor einiger Zeit im Stadtrate erworben wurden und am 8. Nov. bereits ihre zweite Verlegung erlitten. Die Nebengelege haben folgende Gelbenthalten vor: \$10,000 für die elektr. Licht- und Kraftanlage; \$3000 für die Stadthalle und die Feuerwehr; \$3000 für Beton-Bürgersteige.

- List of names and amounts: M. Büß \$1.00, J. Dingas 1.00, Ungenannt 1.00, J. Bäumlert 1.00, Geo. Hoff 1.00, Geo. Hoffsch 1.00, J. Bab 1.00, J. Theres 5.00, Leo Wiffner 1.00, A. Balz 1.00, J. Hoff 1.00, B. Balz 1.00, Jos. Welland 2.00, J. Haiselhorst 1.00, G. Hitzmann 1.00, M. Theres 1.50, B. Wesseln 1.00, Mich. Bab 5.00, John Theres 1.00, F. Funk 1.00, Aug. Lotter 3.00, John Brinckmeier 2.00, M. Hoffmann 1.00, Unleserlich 5.00, Fr. Köschmider 1.00, St. Gregor-Gemeinde 36.40, Jacob Flozer 1.00, J. B. Kraus 1.00, Fr. Waffinger 1.00, Mrs. F. Waffinger jr. 1.00, Mrs. Müller 1.00, Mrs. J. Schumemann 1.00, Mrs. S. Theres 1.00, Mrs. J. Hoffmann 1.00, Carl Lindberg 1.00, Jos. Hezel 1.00, J. Bab 1.00, Frank Hoffsch 1.00, Geo. Lemen 1.00, F. Dittel 2.00, Mehrere zusammen 11.25, B. Strud 1.00, A. Hüfer 1.00, John Goby 1.00, S. Thill 1.00, S. Schwarzbauer 1.00, Mrs. Lufan 1.00, J. Wirs 1.00, Mrs. Wirs 2.00, Mrs. John Higel 2.00, Mrs. Hüfer 1.00, Ungenannt 2.00, F. Mutter jr. 1.00, John Higel 1.00, Peter Thesien 1.00, J. Hüfer 1.00, J. Wirs 1.00, J. J. Brunen 1.00, John Lufan 1.00, Aug. Bemerdorf 1.00, J. Brunen 5.00, Joe Lufan 1.00, Joe Galt 1.00, Anton Steil 1.00, F. Weberer 1.00, Ungenannt aus Annahem 5.00, Vergelt's Gott!

Aus Canada.

Saskatchewan. „Blackleg“ (Anthrax oder Milzbrand), eine der gefährlichsten Seuchen, ist unter dem Hindvieh in der Nähe von Langham ausgebrochen, und das Landwirtschaftsministerium hat sofort alle Maßnahmen ergriffen, um einer Ausbreitung vorzubeugen.

Die Canadian Pacific hat auf ihren Linien westlich von Fort William fünfzig Millionen Bushels Getreide befördert; in den Elevatoren der Gesellschaft befindet sich zur Zeit nur 11,483,000 Bushels Getreide, was beweist, daß die Bahn wohl nicht mehr als die große Zufuhr zu bewältigen. Im ganzen können in Fort Arthur und Fort William an die vierundvierzig Millionen Bushels untergebracht werden.

Alberta. Ueberall in der Gegend nördlich von Edmonton ist der Winter eingezogen, und heftige Schneefälle werden aus Peace River Crossing, wo das Thermometer auf etwa Null Fahrheit steht, aus Athabasca, Sawridge, Grouard usw. berichtet. In Fort McMurray zeigte das Thermometer 5 Grad unter Null Fahrheit.

Die Schulbehörde von Edmonton hatte sich geweigert, den Gordon Glowes zur Schule geben zu lassen, weil er nicht geimpft ist; der Vater des Jungen ist ein Impfigegner. Das Gericht hat jetzt entschieden, daß die Schulbehörde kein Recht hat, dem Jungen den Schulbesuch zu verweigern.

Ontario.

Obwohl das Datum für die Eröffnung der nächsten Session des Dominionparlamentes noch nicht bestimmt festgelegt worden ist, scheint es doch wahrscheinlich, daß die Volksvertreter für den 13. Januar zur Sitzung in Ottawa einberufen werden.

Manitoba.

In Uebereinstimmung mit seinem bereits bekannt gegebenen Entschluß, sich entschieden zu wehren, „feindlichen Ausländern“ Naturalisationspapiere zu geben, hat Premier Cumberland in Brandon die entsprechenden Applikationen von 12 Teilnehmern zurückgewiesen. Der Premier sagte ihnen, sie könnten ihre Gesuche nochmals einreichen, wenn der Krieg vorüber ist.

Die Regierungsdampfer „Bradbury“ traf in Selkirk ein, auf seiner letzten diesjährigen Fahrt mit 67 Risten Weizen. Innerhalb der letzten Wochen haben die sechs von der Fischabteilung dreihundert Millionen Eier gesammelt, die an die Brutanstalten in Little Saskatchewan, Gull Harbor, Selkirk und Winnipeg verteilt wurden. Jetzt ist die Schiffahrt auf dem Winnipeg See geschlossen.

Der Staaten.

Washington. Das Kriegsdepartement machte die Suspension der Raketpostbeförderung nach Deutschland und Österreich-Ungarn bekannt. Der dafür angebotene Grund ist, daß die Dampfergesellschaften sich weigern, solche Posten anzunehmen.

New York.

Der Dampfer „Saxonia“ langte mit \$3,500,000 in englischen Goldbarren hier an. Außerdem hatte er 50 Passagiere sowie 300 Postkisten an Bord.

Partial text from the right edge of the page, including names and fragments of articles.

Bill Robertson dem Major Thompson unterbreitete, leiden in Chicago nicht weniger als 7,000 Kinder an Tuberkulose und unter den 59,600 Kindern, welche im vorigen Jahre in der Stadt zur Welt kamen, fast von je neun eins vor der Vollendung des ersten Lebensjahres.

Ausland.

London. Es wurde offiziell bekannt gemacht, daß fernerhin die Verladung von Fracht auf griechische Schiffe nicht erlaubt ist. In Liverpool allein werden 60 griechische Fahrzeuge mit 1,500 Seeleuten durch diese Ordre betroffen.

Bern. Allerwärts in der Schweiz wurde die 600. Wieberkehr des Tages gefeiert, an dem am 15. Nov. 1915 die Badstätt, 14,000 Mann stark, ein österreichisches Heer bei Morgarten schlugen. Bundespräsident Motta hielt eine der Feier des Tages entsprechende Rede, wobei er auch auf die Gegenwart und die Neutralität der Schweiz Bezug nahm.

Berlin. Unter den Empfängern der Nobel-Preise für dieses Jahr befindet sich Chemie-Professor Dr. Richard Willstätter, von der Berliner Universität.

Soeben wird die Verlobung der Tochter des Erzherzogs Friedrich, zur Zeit eine Aute-Rezeptschwester, mit Professor Albrecht, einem Wiener Arzte, bekannt gegeben.

Bulgarien hat einer deutschen Kommission bereits 20,000 Tonnen Getreide verkauft, die sofort auf der Donau verschifft werden können.

Dazu kann Deutschland weitere Ankaufe machen und zwar in unbeschränkter Quantität. Rumänien hat sich entschlossen, die Schiffe in seinen Häfen, welche mit Getreide, das von Deutschland oder Oesterreichern und Ungarn angekauft wurde, beladen sind, sofort abgehen zu lassen. Auch ist jede Getreideausfuhr an die Centralmächte gestattet worden.

Rom. Das königliche Observatorium in Catania berichtet, daß am 15. Nov. auf der Insel Stromboli ein gewaltiger Ausbruch des gleichnamigen Vulkans stattgefunden habe. Große Blöcke von Lava und Asche bedecken die ganze Insel.

In der auf der Insel gelegenen Stadt Lipari fand ein Erdstöß statt, der eine kurze Zeit dauerte.

Mit dem Dampfer „Anconagungen“ 880,000 in Gold, bestimmt die Auslagen der italienischen Ausstellung in San Francisco zu decken, auf den Meeresgrund, wie hiesige Bankiers bekannt gaben.

Ein Mann der Ehre.

Die österreichische Armee hatte einen Sieg errungen. Das Ereignis wurde von den Offizieren durch ein festliches Mahl gefeiert, dem auch der Erzherzog Thronfolger beiwohnte. Es ging fröhlich zu und die Unterhaltung wurde immer lebhafter. Da fiel ein unpassendes, zotenhaftes Wort über die Frauen. Augenblicklich erhob sich der Erzherzog und schied sich an, die Gesellschaft zu verlassen. Darob große Bestürzung bei den Offizieren. Der Vorkingende begibt sich zu dem hohen Herrn und befragt ihn nach dem Grunde seines Weggehens, worauf dieser mit lauter, im ganzen Saale vernehmbarer Stimme erklart: „Es ist ein unschickliches Wort über die Frauen gefallen. Ich bin es meiner Gemahlin schuldig, von hier fortzugehen.“ — Als vor Jahresfrist der damalige treffliche Thronfolger starb, war man mit einiger Beforgnis für die Zukunft Oesterreichs erfüllt. Sein Nachfolger, hieß es, ist noch jung, ist ein unbeschriebenes Blatt. Der obige Zug des Thronerben ist geeignet, solche Bedenken zu zerstreuen. Er ist zum mindesten ein Mann der Ehre.

Die starke Mutter.

Als starke Mutter kann ich die nur preisen, die ihrer schweren Pflichten Ernst erkennt. Die gleich den Sternen, die am Himmel freies Spiel von der Bahn, die Gott ihr wies, nicht trennt.

Die noch auf Heiligkeit der Mutterwürde, die sie aus Schöpferhand empfangen, hält, und trotz der großen Opfer, ihre Bärde Geduldig trägt, in Gottes Dienst sich stellt.

Nur sie allein vermag der Welt zu geben Ein trost und freudig schaffendes Gesicht. Das erbar bleibt beim schweren Kampf im Leben. Das treu den Sinn bewahrt für Pflicht und Recht.

Sie gibt dem Vaterland die großen Geister. Start vor dem Feind, im Frieden Flug und mild.

Wenn Sie zur Stadt kommen

so sind Sie höflichst eingeladen uns zu besuchen. Wir werden Ihnen gerne alles zeigen. Sie können sich die Küche ansehen wo wir unsere Candies herstellen, und es wird uns sehr befriedigen zu sehen daß Sie alles betrachten und beurteilen



Thomas Mathews The best that makes the Candies.

Geben Sie zur Candy Kitchen

für hausgemachte Candies, die erstklassigen Schokoladen, hübsche Schokolade Cartons, die besten Früchte, Soft und Hot Drinks, Malta Bier, puren Apfel Cider, leichte Lunches, Tabake, Zigarren u. Zigaretten

Es ist nun über zwei Jahre, seit ich nach Humboldt kam und diese Candy-Kitchen eröffnete. Mein Motto ist Reinlichkeit, Qualität und Echtheit. Ich bemühe mir die reinsten und geachtvollsten Materialien bei der Herstellung meiner Candies. Ich halte immer nur die besten.

Hausgemachte Candies.

Wir machen jeden Tag Candies, und wenn Sie in der Stadt sind, kommen Sie einfach herein zu uns und sehen Sie, wie sie gemacht werden. Unsere Candies sind ein Unterschied, und besser, da wir bei der Herstellung nur das Beste verwenden. Wir ergänzen unseren Vorrat jeden Tag. Ein Besuch in unserem Laden wird Sie davon überzeugen. Gewöhnen Sie sich daran, nur hausgemachte Candies zu essen, frisch hergestellt unter besten sanitären Verhältnissen, und aufbewahrt an durchaus reinlichen Plätzen. Weihnachten ist bald da, und wir sind instand, Sie mit allen Sorten Candies zu versehen.

Schokoladen von höchster Qualität

Es ist unser Grundsatz, nur die besten im Laden zu haben. Deshalb führen wir nur die höchsten Grade von Schokoladen. Wir haben über hundert Varietäten, solche mit weicher und harter Mitte, mit Nüssen, wärlischen Früchten, Kirschen, Datteln usw. Sie sind sicherlich höchst wohlschmeckend.

Schokoladen-Cartons.

Wir haben immer den führenden Ruf gehabt, die besten Schokoladen-Cartons in der Stadt zu haben. Aber dieses Jahr können wir ruhig behaupten, daß sie unübertrefflich sind. Sie halten den Vergleich aus mit jenen in irgend einem Candy-Laden der großen Städte. Sehen Sie unseren Vorrat genau, bevor Sie irgendwas hinnehmen. Wir verkaufen niemals etwas, das alt oder abgelaugert ist. Wir halten jederzeit frischen Vorrat. Wir garantieren dafür, und geben bereitwillig das Geld zurück, wenn die Ware nicht ist wie angegeben. Nichts wird mehr Gefallen finden für Weihnachts-Geschenke als ein Carton Schokolade aus der Candy Kitchen.

frisches Obst.

Wir halten keinen großen Vorrat an Früchten. Aber das wenige, das wir führen, ist immer nur von bester Qualität.

Weihnachts-Strümpfe und Spielzeug.

Wir konnten dieses Jahr nur eine kleinere Menge von Weihnachts-Strümpfen und Spielzeug erhalten, wegen dem Krieg. Wir haben sie zu 1c, 5c, 10c, 15c und 25c per Stück. Kommt zeitig, und kauft bevor sie alle sind. Die Kinder werden sich freuen.

Durst-Löcher.

Wenn Sie in der Stadt sind und haben Durst, kommen Sie nur herein in die Candy Kitchen, wir besorgen den Rest. Wir servieren alle Sorten von Soda Fountain und Soft Drinks, Malta Bier, puren Apfel Cider usw. usw.

Heiße Getränke.

Wir können sicherlich machen, daß Sie sich wohlfühlen bei dem gegenwärtigen kalten Wetter, da wir eine große Varietät der besten und neuesten heißen Getränke herstellen und servieren.

Leichte Mahlzeiten.

Wir servieren leichte Mahlzeiten zu allen Stunden. Unser heißer Kaffee oder Tee wird Sie sicherlich zufriedenstellen.

Unsere Spezialitäten!

Es ist unsere Gewohnheit, daß wenn die Eiskeam Saison vorüber ist und während der Wintermonate, wir jeden Samstag, und nur Samstag, eine Sorte unserer eigenen, bestgemachten Candies zu Spezial-Preisen verkaufen. So werden wir nächsten Samstag, 27. Nov., als Spezialität verkaufen Snow Balls, 25c per Pfd. (regul. 40c). Diese Sorte Candy wird direkt in unserer Küche hergestellt, und enthält die besten, reinsten Materialien. Sie besteht aus Mahln, Schokolade, zerdrückten Nüssen, zerhackten Datteln und Corosüssen. Der Rahm wird sorgfältig präpariert, mit den Nüssen u. Datteln gemischt, dann kleine Kugeln daraus gerollt, in Schokolade getaucht und in Corosuss gewickelt. Vergessen Sie nicht, daß wir während der Wintermonate jeden Samstag eine besondere Sorte Candies zu Spezial-Preisen verkaufen. Wir wünschen Ihre Kundshaft in Candies nur, indem wir uns verdient darum machen. Werden Sie Ihren Bedarf bei uns decken!

The Humboldt Candy-Kitchen

Gegenüber Pihels Fleischerladen.

Thomas Mathews, Prop.

Humboldt, 2097

Es ist nicht zu früh, um an die Weihnachts-Geschenke zu denken!

Wir werden alle glücklicher am Weihnachtstage sein, wenn die zu kaufenden Geschenke jetzt schon gewählt und aufbewahrt werden, und können so in Ruhe das Fest erwarten.

Waddells Möbel-Laden ist vollständig bereit, Ihnen zu einer zeitigen Lösung der Geschenke Fragen zu helfen. Wir haben Hunderte von Geschenk-Gegenständen vorrätig, die zu maßigen Preisen gekauft werden können.

Folgendes sind einige Vorschläge:

- Ehstimmer-Einrichtungen von \$15.00 bis \$150.00
Betten, komplett (Bett, Sprungb., Matratze) von \$10 bis 50
Dressers von \$10 bis 30
Davenport von \$40 bis 55
Schaufelstühle von 2.50 bis 25
Auszieh-Tische von 9.00 bis 45
Ehstimmer-Stühle, Garnitur von 6, von 6.00 bis 45
Küchen-Stühle von \$10 bis 45
Küchen-Kabinetts von \$10 bis 45
Congoleum Squares von 3.75 bis 10.50 in allen Preislagen.
Rugs in allen Preislagen.
Messing-Beistelle, Sprungfeder u. Silzmatratze, Spezial 22.90
Messing-Beistellen von 13.50 bis 28.00
Kinder-Betten von \$5.00 an
Spezial-Bangain. Ein „Square Piano“, wird verkauft zu dem sehr niedrigen Preis von \$50.00. Andere Pianos von \$200.00 bis 475.00
Viele andere Gegenstände, wie Couches, Curtains, Wardrobes, Cupboards, Bureaus, Sideboards, usw.

Haben Sie Silber zum Einrahmen? Wir haben einen großen Vorrat von Leisten, und können sie in kurzer Zeit fertigmachen.

A. J. Waddell, Humboldt

Erste Türe südlich der Stadthalle.

Münster Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, sugar, and oil.

Winnipeg Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and sugar.

Wädchen gesucht

Wädchen gesucht... Notice... Karl Schulz, Bäckerei

Annonciert im St. Peters Note!

Advertisement for a car, including an image of the vehicle and descriptive text.

Unser großer Verkauf hat gerade begonnen!

Durch verspätete Ankunft großer Posten unserer Waren hat unsere große Niederpreis-Kampagne in Wirklichkeit erst jetzt begonnen. Wir beabsichtigen, aufgestapelte Waren zu niedrigeren Preisen zu verkaufen als je zuvor. Waren, Tausende von Dollars wert, verkaufen wir ein zur Hälfte des regulären Preises, und verkaufen sie Ihnen zu denselben geldsparenden Preisen. Unser geräumiger Laden, doppelt so groß wie früher, ermöglicht uns große, übersichtliche Auslagen zu machen. Alle Waren sind mit deutlichen Preisen versehen. Ihr Besuch ist uns willkommen, ob Sie kaufen oder nicht. Während dieser ganzen Woche, und bis wir weitere Notiz geben, erhalten Sie

Größere Bargains, höhere Werte, größere Auswahl, niedrigere Preise und bessere Bedienung.

Denken Sie nicht daran, daß unser Großer Verkauf beendet ist. Wir haben noch eine andere große Überraschung für Sie nächste Woche. Unser Bargeld kauft neue Waren zur Hälfte des Preises, den Kredit-Käufer bezahlen müssen. Prüfen Sie unsere niedrigen Preise. Bedenken Sie, was unsere großen Kaufbekleidungs-Bargains für Sie bedeuten. Wenn Sie zahlreiche Familie haben. Vergessen Sie nicht es lohnt sich um die Ecke zu gehen, um die hier angeführten Bargains zu erhalten.

<h3>Damen-Jackets.</h3> <p>Diese Pelz-Mantel und Jackets gingen wie heiße Kuchen. Noch einige übrig, im Werte von \$50.00 bis \$500.00 wie sie früher verkauft wurden.</p> <p>Für die, welche noch übrig sind, haben Sie die Auswahl zu</p> <p>\$9.95</p>	<h3>Mädchen-Mäntel</h3> <p>25 Stück, früher zu \$10.00</p> <p>\$1.98</p>	<h3>Bargains. Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>Taschentücher</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Gummi-Filz u. Oberschuhe für Männer</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Taschentücher</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Sweaters</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Sweaters</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Sweaters</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Sweaters</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Sweaters</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>	<h3>Bargains. Männer-Unterbekleidung</h3> <p>Wollene für Männer</p> <p>30c</p>
--	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

I. M. MARGULIUS = Humboldt, Sask.

St. Peter's Hotel, Münster, Sask., Mittwoch, den 24. November 1915.

die älteste...
Landes...
Wohnung...
bezahlung...
für...
auf...
Anzahlung...
50 Cent...
erste Ein...
nachfolgend...
Kauf...
jede Woche...
pro Jahr...
große...
Jede...
für eine...
dingt...
Man...
St...
Muenster

Vom...
Die...
der...
Som...
nen...
hat...
größ...
dem...
italie...
mird...
beue...
hart...
jedoch...
gro...
werden...
In...
Stadt...
Gro...
Ge...
daß...
diese...
Trimm...
mied...
daß...
Görz...
sind...
noch...
bestät...
jein...
Die...
40...
in...
den...
da...
Kre...
gab...
wur...
Trup...
im...
Süden...
entlang...
krieg...
verlo...
Ob...
Einfach...
reitungen...
werden...
Griechen...
ten...
noch...
ten...
Neut...
Mü...
Griechen...
Londen...
den...
Spiri...
einzu...
wurden...
wird...
auf...
auf...
Bern...
der...
Aufre...
tat...
der...
rung...
Die...
Das...
net...
daß...
bis...
gewöhn...
ben...
werd...
Berlin...
Es...
die...
Suffi...
gar...
von...
hat...
als...
die...
Berlin...
Die...
det...
Kö...
Die...
Kügel...
ten...
nörd...
19...
Kou...
ben...
3800...
Serben...
Lond...
die...
wur...
fent...
niet...
wieder...
dig...
wegen...
tums...
Berlin...
Die...
Bei...
fer...
zu...
beide...